



# NACHHALTIGKEIT AUS ÜBERZEUGUNG

**HEINLEIN® MISSION E**

# SHORTFACTS



Eigenverbrauch der selbsterzeugten Sonnenenergie



Co2 neutraler Kantinen-Wasserspender



recyclingfähige Materialien



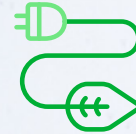
Energiespar-dämmung



Neutrale Reinigungsmittel und Schmierstoffe



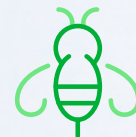
Bio-Kunststoffe aus nachhaltiger Quelle



Strom aus eigenen Photovoltaik-Anlagen



hybride und vollelektrische Antriebstechnik



Bienenwiese



Raumbeheizung durch Abwärme



kostenfreie Ladestationen für E-Bikes



Plug-in-Fahrzeuge und E-Mobilität



LED-Beleuchtung



Energie-team

# WHY



Als international operierender Hersteller von hochwertigen Primärpackmitteln für die pharmazeutische Industrie tragen wir gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern ein hohes Maß an Verantwortung. Dieser Verantwortung Folge leistend, betrachten wir Ressourcenschonung und aktiven Umweltschutz als unternehmerische Aufgabe für nachhaltiges Wirtschaften. Aus diesem Grund haben wir 2019 unsere „Mission e“ gestartet.

## **ECONOMY**

(nachhaltiges Wirtschaften)

## **ECOLOGY**

(aktiver Umweltschutz)

Um Verständlichkeit und Lesbarkeit auf einem hohen Niveau zu halten, haben wir auf geschlechtsspezifische Unterscheidungen bei Personen verzichtet. Für uns ist es selbstverständlich, dass bei geschlechtsneutralen Bezeichnungen immer alle Geschlechter einbezogen sind.

## ECONOMY

Die Auswirkungen des Klimawandels und die zu erwartende Verknappung von Ressourcen führen zu veränderten Rahmenbedingungen und strikteren Auflagen im Bereich Energieeffizienz und Umweltschutz.

Bereits seit 2012 verfügt Heinlein über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem DIN EN ISO 50001. Die daraus resultierenden Erkenntnisse nutzen wir zur Verbesserung unserer eigenen Energieeffizienz.

Aus Verantwortung für die Umwelt wirtschaften wir nachhaltig und hinterfragen die ökologischen Auswirkungen unserer unternehmerischen Entscheidungen, bevor wir diese treffen. Dabei haben wir bereits folgende Themen umgesetzt oder arbeiten derzeit an einer Umsetzung:



### BIOKUNSTSTOFFE

Zu unserem Portfolio gehören Verschlüsse, die auf ökologischen Ausgangsstoffen basieren, wie z.B. Bio-Kunststoff aus Zuckerrohr. Das Material verfügt über eine gültige Zulassung im Lebensmittelsektor (Food Grade). Weitere Impulse geben uns Kooperationen mit Hochschulen. Diese unterstützen uns mit wissenschaftlicher Arbeit bei der systematischen Suche zur besseren Verarbeitung und Nutzung von Biomaterialien für unterschiedlichste Anforderungen.



### ABFÄLLE UND EINSATZ VON RECYCLINGFÄHIGEN MATERIALIEN

Abfallvermeidung steht bei uns an erster Stelle. Wo dies nicht möglich ist, kümmern wir uns, sofern machbar, um ein Rückführen (Recycling) der Abfallstoffe. Dabei werden die Abfälle zur Wiederverwendung an ein zertifiziertes Recyclingunternehmen abgegeben. Gemäß unserem Entsorgungskonzept nehmen wir eine sortenreine Trennung der Abfälle vor. Fest installierte „Müllinseln“ im Unternehmen ermöglichen es, nicht mehr verwertbaren Abfall von recyclingfähigen Materialien zu trennen und letztere für eine spätere Wiederverwertung vorzuhalten. So konnten wir unsere Restmüllquote zuletzt jährlich um bis zu fünf Prozent senken.



### UMSTELLUNG DES MASCHINENPARKS AUF HYBRIDE UND VOLLELEKTRISCHE ANTRIEBSTECHNIK

Seit jeher setzen wir auf ressourcenschonende Herstellungstechniken, um die Emissionen unseres Produktionsbetriebs so niedrig wie möglich zu halten. Dazu zählt unter anderem das Upgrade von Spritzgussmaschinen auf moderne hybride oder vollelektrische Antriebe, die auch unter Emissionsgesichtspunkten dem Stand der Technik entsprechen.



### ENERGIESPARDÄMMUNG

Was unsere eigenen Energieeffizienzstandards betrifft, gehen wir ganz bewusst über die gesetzlich geforderten Vorgaben hinaus. Die Außenfassade des 2019 eröffneten Erweiterungsbaus haben wir mit speziellen Gasbetonsteinen isoliert. Die besondere Wärmedämmfähigkeit von Porenbeton basiert auf seiner geringen Rohdichte und hohen „Luftanteilen“. Bei hoher Festigkeit verfügen Gasbetonsteine über ein ausgeprägtes Wärmespeichervermögen bei gleichzeitig niedriger Wärmeleitfähigkeit: Der Einsatz von umweltbelastendem Dämmmaterial konnte dadurch erfolgreich vermieden werden. Die Energiespardämmung weist einen hervorragenden Wärmedurchgangskoeffizienten von 0,26 W/m<sup>2</sup>K auf. Gasbetonsteine können dabei in jedem Fall wiederverwertet werden, beispielsweise als saugfähiges Katzenstreu.



### ANSCHAFFUNG ENERGIEEFFIZIENTER KÜHL- UND ABWÄRMESYSTEME MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG

Unsere Produktion ist Teil eines geschlossenen Kühlkreislaufs. Das heißt, es werden im Verhältnis geringe Mengen an zusätzlichem Frischwasser für die Kühlung von Räumen und Maschinen benötigt.



### LED-BELEUCHTUNG

In sämtlichen unserer Produktions- und Lagerhallen werden langlebige LED-Leuchtmittel mit geringem Energieverbrauch eingesetzt.



### NEUTRALE REINIGUNGS- UND SCHMIERSTOFFE

Wir verwenden nur Reinigungsmittel und Schmierstoffe, welche die Umwelt nicht belasten.



### ENERGIETEAM - GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Sieben Prozent unserer Mitarbeiter sind Mitglied in unserem Energieteam und unterstützen auf diese Weise (Umwelt-)Maßnahmen und (Ressourcen-)Einsparungen im Umfeld von Mission e.



### LEAN MANAGEMENT

Wir sind darauf bedacht, in allen Unternehmensbereichen, Verschwendung und Fehler zu erkennen und zu vermeiden. Wir haben Prozesse standardisiert, um sie besser strukturieren, überblicken und von dort aus kontinuierlich verbessern zu können. Lean-Management-Schulungs- und -Weiterbildungsmaßnahmen setzen wir dabei mit hoher Priorität um. Dabei ermutigen wir jeden unserer Mitarbeiter in seinem Verantwortungsbereich und darüber hinaus die Augen offenzuhalten und, wann und wo immer dies möglich ist, die Initiative zu ergreifen, wenn er Verbesserungspotenziale erkennt. Im Rahmen von regelmäßig stattfindenden „Shopfloor-Terminen“ wird dabei der Austausch neuer Ideen untereinander gefördert, Maßnahmen beschlossen und deren Umsetzung verfolgt.

## ECOLOGY

Ob bei Fragen der Energieversorgung oder der Mobilität, ob beim Einsatz von Ressourcen oder in der Entwicklung und Fertigung unserer Produkte: Wir, Heinlein, möchten unseren Beitrag für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts leisten. In der Konsequenz daraus beziehen wir bei allen wesentlichen Entscheidungen, die wir als Unternehmen treffen, stets auch ökologische Faktoren in die Beurteilung ein.

Folgende Themen des aktiven Umweltschutzes haben wir umgesetzt oder arbeiten derzeit an einer Umsetzung:



### **STROM AUS EIGENER PHOTOVOLTAIKANLAGE**

Mit unserer hauseigenen Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 740 kWp sind wir in der Lage, einen Teil unseres Energieverbrauchs mit selbst produziertem, grünem Strom klimaneutral zu decken.



### **UMSTELLUNG DER FIRMFLOTTE AUF PLUG-IN-FAHRZEUGE UND E-MOBILITÄT**

2021 werden wir unsere Firmenflotte vollständig auf Plug-in-Fahrzeuge umstellen. Zeitgleich wird an unserem Standort der Aufbau von Ladesäulen für E-Bikes und E-Autos erfolgen. Für Kurzstrecken planen wir die Anschaffung eines reinen Elektrofahrzeugs.



### **INSTALLATION EINES WASSERSPENDERS IN DER KANTINE**

Seit Ende der Neunzigerjahre belastet der steigende Verbrauch von PET-Flaschen die Umwelt und erhöht die CO<sub>2</sub>-Emissionswerte. Um unseren Beitrag zur Reduzierung von PET-Flaschen zu leisten, haben wir in der Kantine einen Wasserspender mit moderner Filtertechnik installiert und vermeiden dadurch jährlich den Einsatz von über 20.000 PET-Flaschen.



### **BIENENWIESE**

Die Grünfläche im Innenhof ist als Bienenwiese angelegt. Diese lockt neben Bienen, auch Vögel und andere Insektenarten an und trägt zum Erhalt der Artenvielfalt bei.



HEINLEIN Plastik-Technik GmbH  
Industriestraße 7 | 91522 Ansbach | Tel +49 981-9502-0 | Fax +49 981-9502-150  
[info@heinlein-plastik.de](mailto:info@heinlein-plastik.de) | [www.heinlein-plastik.de](http://www.heinlein-plastik.de)